

Macronota egregia Gory und *biplagiata* Gory sind nicht identisch; ebenso *egregia* Gory und *egregia* Burm.

Von

Dr. G. K r a a t z.

Burmeister (Handb. d. Ent. III, 327) unterscheidet unter seiner *Macronota egregia* die schwarze ungefleckte *anthracina* Gory von der *egregia* Gory mit schwarzen, auf dem Discus längsgefleckten Fld.; als Synonym der *egregia* Gory wird *biplagiata* Dej. Gory citirt; alle drei Arten sind auf Taf. 63 und 64 der Gory'schen Monographie abgebildet.

Burmeister sagt vom Thorax seiner *egregia*, er sei „schwarz, matt sammetartig, die Punkte Härchen tragend“. Vergleicht man hiermit die einfarbig schwarzen *anthracina*, so wird man sie entweder ganz unbehaart (ein ♂ in meiner Sammlung) oder nur dünn behaart finden; diese Stücke stimmen ganz mit der Gory'schen Beschreibung (p. 324); als Länge sind 9 lin. angegeben, bei der gefleckten *biplagiata* nur 7 lin. Betrachtet man den Thorax der *biplagiata* genauer, so wird man finden, dafs er bei allen Ex. dieser variablen Art dicht aufstehend behaart ist.

Bei den Stücken der *egregia* Gory dagegen, die Hr. Fruhstorfer im Frühjahr 1891 aus Java eingesendet hat ¹⁾, ist die Behaarung eine ganz andere, im Wesentlichen mit der der *anthracina* übereinstimmende; auch sind die Fruhstorfer'schen Stücke 8—9 lin. lang, während die *biplagiata* kaum je diese Gröfse erreichen.

Ein sehr augenfälliger Unterschied zwischen *egregia* Gory, mit deren Abbildung und Gröfse (8 lin.) die Fruhstorfer'schen Stücke genau übereinstimmen, und *biplagiata* Gory (*egregia* Burm.) ist die sehr verschiedene Punktirung der Unterseite; dieselbe ist beim Hinterleibe der gröfseren *egregia* Gory weitläufig und fein, an der Spitze etwas stärker, bei der kleineren *egregia* Burm. (*biplagiata* Gory) ist der Hinterleib vom zweiten Segment an ziemlich dicht und stark punktirt.

Darin stimmen alle Ex. der kleineren Art ebenso genau überein wie in der dichten, aufrecht stehenden Behaarung des Halschildes.

¹⁾ Dieselben waren im Tenggar-Gebirge gesammelt.

Es ist also hiernach kein Zweifel, daß zwei Arten unterschieden werden müssen:

Macronota anthracina Gory (mit der var. *egregia* Gory):
thorace vix aut nullo modo piloso, abdomine minus crebre subtiliter punctato,

und:

Macr. biplagiata Gory (*egregia* Burm.): *thorace dense longius piloso, abdomine crebre fortiter punctato.*

Gehen wir nun auf die Variationsfähigkeit beider Arten näher ein, so finden wir, daß die Fruhstorfer'schen Ex. genau mit der Gory'schen Abbildung übereinstimmen, und kenne ich keine Zwischenform zwischen der ungefleckten *anthracina* Gory und der gefleckten *egregia* Gory (non Burm.).

Dagegen ist die Zahl der Zwischenformen zwischen *biplagiata* Gory (*egregia* Burm.) und der ungefleckten Form eine verhältnißmäßig große. Eine ganz einfarbige Var. der *biplagiata* liegt mir nicht vor, sondern nur schwarze Stücke mit einem schwachen röthlichen Schulterfleck (var. *humeralis* mihi).

Macr. biplagiata Gory wird mit einem schwärzlichen Fleck ungefähr in der Mitte des ersten Dritttheils des rothen Wisches der Fld. beschrieben und abgebildet; die schwarze Färbung zeigt eine Neigung, sich von der Naht ab gegen den schwarzen Fleck zu verlängern und zwar in der Weise, daß jedesmal der schwarze Fleck unter die Verlängerung zu liegen kommt; das ist auch schon in Gory's Figur angedeutet. Es kommen nun sehr selten Stücke vor, wo der schwarze Punkt fehlt (var. *impunctata* mihi).

Nimmt die schwarze Färbung weiter zu, so erhalten wir die Form, welche Perty (Obs. Col. Ind. taf. I, fig. 1) als *haematica* abgebildet und beschrieben hat; der erweiterte schwarze Fleck fließt bei ihr mit der schrägen Verlängerung des schwarzen Nahtstriches und dem schwarzen Außenrande zusammen.

Nimmt die Schwärzung noch mehr zu, so bleibt nur ein kleiner Schulterfleck und ein Längswisch der Fld. röthlich (var. *quadrisignata* mihi) oder nur der letztere (var. *bisignata* mihi) oder nur der erstere (var. *humeralis* mihi).

Aus der scharfen Unterscheidung der Stücke mit an der Basis erweitertem schwarzem Nahtstreif (*biplagiata* Gory var. *impunctata* mihi) und nicht erweitertem Nahtstreif (*egregia* Gory) geht die Verschiedenheit beider Arten deutlich hervor. Der rothe Fleck ist bei der *biplagiata* Gory stets länger als bei der *egregia* Gory; hätte Burmeister dies genau beachtet, so wäre er

auf die spezifische Verschiedenheit der beiden von Gory abgebildeten Arten aufmerksam geworden.

Der *egregia* Gory steht die *malabariensis* Gory aus Ceylon nahe, bei welcher zwei gelbe Strichelchen den rothen Theil der Fld. von dem schwarzen trennen. Bei einer Varietät aus Sumatra (var. *sumatrensis* mihi) steht ein weißgelber Punkt in den Vorderecken des Halsschildes und an der Aufsenspitze der Fld., welcher von Gory nicht erwähnt wird.

Ueber die africanische Cicindeliden-Gattung *Eurymorpha* Hope

von

Dr. G. Kraatz.

Hope hat diese Gattung im Coleopt. Manual II, p. 160 nach einer Art aufgestellt, deren Vaterland unbekannt ist und wahrscheinlich Madagascar ¹⁾ sein sollte. Lacordaire hat sie nicht gekannt und die Diagnose nach Hope's Angaben aufgestellt; Fairmaire hat dieselbe in mehreren Punkten ergänzt und die Beschreibung einer angeblich neuen Art, der *Mouffleti*, gegeben, indem er hinzufügt, daß Hr. A. Deyrolle, der in England das typische Ex. der *cyanipes* verglichen hatte, ihm versichert habe, daß beide Arten notablenment verschieden wären.

Mit Fairmaire's Beschreibung der *Mouffleti* (Annal. de France 1856, p. 95) stimmen mehrere Ex. genau überein, welche unser Mitglied Hr. Bofs von einem Freunde erhielt, der sie im Damara-Lande gesammelt hatte. Dieselben erinnern an eine Cicindele von unteretzter Statur, verhältnißmäßig breit, mit erweiterten Flügeldecken und sehr kurzen Fühlern und Füßen und einem Halsschilde von sehr auffallender Gestalt; dasselbe ist von Lacordaire ungenügend charakterisirt, denn er giebt an: „angles antérieurs un peu saillants“, während Fairmaire in Hope's Uebersetzung

¹⁾ Madagascar ist wohl nur wegen der eigenthümlichen Gestalt des Käfers vermuthet worden, da diese Insel so viel Ungewöhnliches beherbergt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [1891](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Macronota egregia Gory und biplagiata Gory sind nicht identisch; ebenso egregia Gory und egregia Burm. 253-255](#)